

Rechenschaftsbericht 2018

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

KINDER in NEPAL e. V.

Vereinssitz: 61440 Oberursel

Anschrift: Max-Beckmann-Strasse 7, in 60599 Frankfurt/Main

Gründungsdatum: 22.04.2004

Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, VR 1360

2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere vollständige Satzung ist auf dieser Website unter „Vereinsatzung“ nachzulesen und auf Wunsch auszudrucken. Das Ziel des Vereins wird dieser Website beschrieben unter „Verein“.

3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Seit 2005 sind wir ununterbrochen von der Körperschafts- und Gewerbesteuer freigestellt (mildtätige Zwecke). Der jüngste Bescheid vom Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe über eine Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft datiert vom 6. Oktober 2016 und ist gültig bis 31. Dezember 2020 (Steuernummer: 03 250 77743).

4. Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

Die wesentlichen Entscheidungsträger des Vereins sind:

Vorstand und Kassenprüfung, siehe „Impressum“.

Renate Schlitt ist die Vorsitzende des Vorstands.

5. Bericht über die Tätigkeiten von KINDER in NEPAL e. V.

2018 war für uns wieder ein bewegtes Jahr. Es begann damit, daß eine amerikanische Einzelsponsorin, die seit Jahren ein Mädchen unterstützt, schwer erkrankte. Sie bat uns, ihren Schützling bei KINDER in NEPAL aufzunehmen; ein Waisenkind, das uns seit Jahren vertraut ist. Wir sind dieser Bitte nachgekommen, denn das Mädchen ist erst in der 7. Klasse und benötigt noch einige Jahre der Schulausbildung.

Kaum war diese Integration abgeschlossen, schon kam ein weiteres Mädchen mit der Bitte um Unterstützung auf uns zu. Auch sie hat keine Eltern und wurde seit Jahren von einer Schweizerin gefördert. Diese Sponsorin hat jetzt beschlossen, die Unterstützung zu beenden - sie möchte sich in der Zukunft lieber in Indien engagieren! Das Mädchen ist mitten im Studium und hat noch 2 Jahre bis zu ihrer Bachelor Prüfung. Auch sie kennen wir von der CMHS Schule. Wir haben sie aufgenommen und bezahlen jetzt die Studiengebühren. Der Karatelehrer unserer Kinder hat sie zudem in seiner Familie aufgenommen. Dort hilft sie im Haushalt und verdient ihr Taschengeld als Karate-Ausbilderin für Kinder.

Das sind 2 Beispiele, die aufzeigen, wie riskant es sein kann, die Lebensplanung eines Kindes nur auf Einzelpersonen aufzubauen. Wir sind unheimlich dankbar dafür, daß durch die Unterstützung unserer vielen Mitglieder und Freunde, die Zukunft der von uns geförderten Kinder besser abgesichert ist und wir weiterhin die Möglichkeit haben - wie in diesen Fällen - helfend einzugreifen.

Kommen wir nun zur letzten Reise nach Nepal. Es war April 2019 und die Zeugnisse standen an. Sie sind bei allen Kindern durchaus zufriedenstellend ausgefallen. Zwei der Jungs haben ihre SLC Prüfung bestanden (vergleichbar mit der Mittleren Reife) und gehen nun auf weiterführende Colleges. Einer

von Ihnen hatte einen so guten Notendurchschnitt, daß er die nächsten zwei Jahre in seinem College keine Gebühren bezahlen muß. Das hat uns natürlich riesig gefreut.

Zwei Mädchen und ein Junge haben ihr Abitur bestanden, wovon eines der Mädchen die Zweitbeste von 154 Schülern/innen wurde – eine ganz tolle Leistung. Auch diese Schüler/innen gehen jetzt auf weiterführende Colleges.

Mit so einem Lebensabschnitt in der Schule beginnt für viele auch ein neuer Weg in den Wohnverhältnissen. Drei der Mädchen wechselten von dem behüteten Internat Hostel in ein Mädchen Hostel in der Umgebung der CMS Schule. So haben die GROßEN MÄDELS die Möglichkeit, sich auch in der Zukunft um unsere kleineren Mädchen zu kümmern, die noch im CMS Internat leben. Und auch drei der Jungs fanden, vollkommen selbständig, ein Jungen Hostel in der Nähe ihrer Colleges.

3 JAHRE NACH DEM FÜRCHTERLICHEN ERDBEBEN 2015 hatten drei Eltern unserer Kinder nun ENDLICH mit dem Wiederaufbau ihrer Häuser beginnen können. Hierbei konnten wir sie, dank unseres separaten Spendenaufrufs, finanziell unterstützen. Alleine hätten sie diese Aufgabe nicht stemmen können.

Zum Abschluss dieses Berichts noch ein Ereignis, das uns alle sehr bewegt hat. Wie jedes Jahr, haben wir wieder von einer Sponsorin Geld für eine Kinder-Eis-Party in der CMHS Schule erhalten. Nach Abstimmung mit ihr, wollten wir diese Spende jetzt einmal anders einsetzen. Wir waren also mit fünfzehn unserer Kinder im Waisenhaus Balmandir, aus dem wir vor 16 Jahren unser Förderkind Prem geholt hatten. Das Gebäude ist durch das Erdbeben 2015 stark zerstört worden und dennoch leben dort um die 80 Kinder in grotesken Verhältnissen. Wir wollten diesen armen Kindern einen schönen Tag bereiten. Dafür hatten wir Obst, warmes Essen, Süßigkeiten und Geschenke mitgenommen. Für unsere Kinder war es eine bewegende Erfahrung. Sie konnten hautnah erleben, wieviel besser es ihnen geht. Ein Einsicht, die alle nach dem Besuch auch zum Ausdruck brachten.

Mit diesem Erlebnis möchte ich den diesjährigen Bericht beenden.

6. Personalstruktur

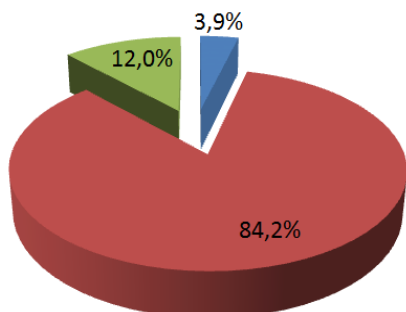
Der Vorstand führt den Verein und arbeitet ehrenamtlich.

7/8. Mittelherkunft und Mittelverwendung 2018

Um sicher zu stellen, dass wir unseren Verpflichtungen stets gerecht werden können, versuchen wir in unserem Vereinsbudget stets ein Zwei-Jahresbudget als Rücklage zu führen.

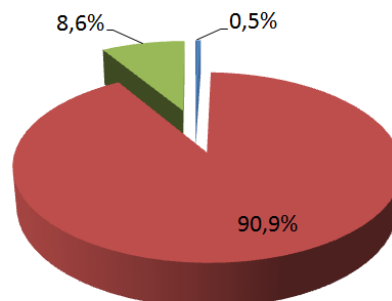
Einnahmen 2018

- Mitgliedsbeiträge und Erträge aus Bankguthaben
- Sponsorenbeiträge und Spenden
- Jahresunterdeckung



Ausgaben 2018

- Verwaltung (Bürobedarf, Porto, Bankgebühren, etc.)
- Aufwendungen für Kinder im Förderprogramm
- Sonderkosten Erdbeben



Übersicht		
Konto-Anfangsbestand zum 01.01.2018		141.083,49 €
Überschuß der Ausgaben über den Einnahmen		-9.158,10 €
Konto-Endstand zum 31.12.2018		131.925,39 €

Im Detail		
Konto-Anfangsbestand zum 01.01.2018		141.083,49 €
Einnahmen gesamt		67.423,17 €
davon		
- Mitgliedsbeiträge	2.960,00 €	
- monatliche Spenden (nicht Beitrag)	3.870,00 €	
- halbjährliche Spenden (nicht Beitrag)	5.520,00 €	
- jährliche Spenden (nicht Beitrag)	11.170,00 €	
- einmalige Spenden (nicht Beitrag)	43.903,17 €	
- Erträge aus Bankguthaben (Zinserträge)	0,00 €	
SUMME	67.423,17 €	
Ausgaben gesamt		-76.581,27 €
davon		
- Aufwendungen für die Kinder (Schulgebühren, usw.)	-69.589,04 €	
- Sonderkosten (Wiederaufbau Erdbeben)	-6.583,34 €	
- Kommunikation, Bürobedarf und Porto	-238,95 €	
- Bankgebühren	-102,34 €	
- Sonstige Kosten	-67,60 €	
SUMME	-76.581,17 €	
Kontostand zum 31.12.2018		131.925,39 €

Differenz		0,00 €
-----------	--	--------

9. Verbundenheit mit Dritten

Es gibt keine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten.

10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10% des Gesamtjahresbudgets ausmachen.

Der Verein erhielt 2018 keine Spenden von juristischen Personen, die mehr als 10% der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen.